

Arbeiten an der Zukunft der Sprache

Porträt der
Nederlandse Taalunie
(die *Niederländische Sprachunion*)

ñ

mus, taal,
omm
atie, l
n spra
tuur,
erlands in

Inhalt

p. 01

Eine blühende Sprache

p. 04

Das Instrument Sprache

p. 07

Die Zukunft des Niederländischen

p. 11

Niederländisch: eine kleine Weltsprache

p. 15

Literatur kennt keine Grenzen

p. 16

Politik, Kontrolle, Beratung und Umsetzung

Eine blühende Sprache. Die niederländische Sprache lebt. Die Zahl derer, die Niederländisch sprechen, wächst. Es werden viele neue literarische Werke veröffentlicht und auch im Ausland steigt das Interesse für unsere Sprache. Diese Entwicklungen vollziehen sich größtenteils von selbst - Niederländisch ist eine lebendige und blühende Sprache. Dennoch muss jemand diese Entwicklungen im Auge behalten und bisweilen regulierend eingreifen, damit alle Beteiligten harmonisch zusammenarbeiten können. Zu diesem Zweck wurde die Taalunie ins Leben gerufen.

Drei Länder mit einem eindeutig gemeinsamen Interesse: einer Sprache, in der sich möglichst viele Menschen miteinander verständigen können.

Eine Sprache, drei Länder. Niederländisch wird in den Niederlanden, in Flandern und in Suriname gesprochen. Die Niederlande und Flandern arbeiten bereits seit langen Jahren in den Bereichen Sprache, Sprachpolitik, Sprachunterricht und Literaturwissenschaft zusammen. 1980 führte diese Zusammenarbeit zur Gründung der Nederlandse Taalunie. Seit 2004 ist auch Suriname Mitglied der Taalunie. Drei Länder also mit einer jeweils eigenen Geschichte, aber mit einem eindeutig gemeinsamen Interesse: der Förderung einer Sprache, in der möglichst viele Menschen sich möglichst gut verständigen können. Sowohl im eigenen Sprachraum als auch außerhalb dieses Gebiets.

Warum Zusammenarbeit? Entwicklungen in den Bereichen Sprache, Sprachunterricht und Literaturwissenschaft betreffen meist mehrere Länder zur selben Zeit. Was läge also näher, als eine Zusammenarbeit auf diesen Gebieten?

Auf diese Weise wird die Position der niederländischen Sprache gestärkt und gleichzeitig wird verhindert, dass manche Aufgaben doppelt ausgeführt werden. Einige Beispiele:

- Einführung einer gemeinsamen Rechtschreibung;
- gemeinsame Entwicklung von (teuren) Hilfsmitteln wie Nachschlagewerken;
- Zusammentragen von Know-how und Erfahrung auf dem Gebiet des niederländischen Sprachunterrichts;
- Fortbildung von Niederländischlehrkräften und Literaturübersetzern;
- Sprachpolitik auf EU-Ebene.

Der Sprachanwender im Mittelpunkt. Die Sprachpflege und Rechtschreibung sind wichtige Schwerpunkte der Taalunie. Dennoch ist es nicht ihre Aufgabe, den Sprachanwendern vorzuschreiben, was gutes Niederländisch ist und was nicht.

Die Taalunie schafft in erster Instanz die Voraussetzungen für die optimale Benutzung der niederländischen Sprache. Voraussetzungen, die es den Sprachanwendern in möglichst vielen Situationen - auch im Ausland - ermöglichen, sich zu verständigen. Die wichtigsten 'Kunden' der Taalunie sind nämlich nicht die niederländischen, flämischen und surinamischen Behörden, sondern die Sprachanwender.



Das 'Leistungsspektrum' der Taalunie

- Nachschlagewerke: die Grammatik *Algemene Nederlandse Spraakkunst (ANS)*, das Wortschatzverzeichnis *Woordenlijst Nederlandse taal* (das sog. *Groene Boekje*), ein Aussprachewörterbuch und verschiedene zweisprachige (Lehr-) Wörterbücher
- das Webportal *Taalunieversum* u.a. mit der Rubrik *Taaladvies* und der digitalen Zeitschrift *Taalschrift*
- das Projekt *Digitale Bibliotheek voor de Nederlandse Letteren (DBNL)*
- Computerlinguistik und Sprachtechnologie: die TST-Zentrale (*TST-centrale*) für die Verwaltung und Wartung digitaler Dateien (z.B. *Corpus Gesproken Nederlands*)
- NL-Translex: ein automatisches Übersetzungsprogramm für die Sprachrichtungen Niederländisch/Französisch und Niederländisch/Englisch (und umgekehrt)
- Zusammenarbeit im Rahmen der Europäischen Föderation Nationaler Sprachinstitutionen (*EFNIL*)
- Unterstützung von rund 220 Niederländisch-Fachschaften in 43 Ländern
- Kurse für ausländische Studenten und Lehrkräfte
- Das *Certificaat Nederlands als Vreemde Taal* (jährlich rund 2500 Teilnehmer)
- Literatur- und Bildungspreise: *Prijs der Nederlandse Letteren*, *Inktaap*, *Taalunie Toneelschrijfprijs*, *Scriptieprijs* und *Taalunie Onderwijsprijs*
- Assoziationsabkommen zwischen der Nederlandse Taalunie und Suriname

Alle Aspekte der Sprache. Die Taalunie vertritt die Interessen der Sprachanwender in einer Vielzahl von Bereichen. Die Entwicklung von Wörterbüchern und Grammatiken ist hier nur ein Beispiel von vielen.

Es werden digitale Dateien und Anwendungen entwickelt, die wiederum die Voraussetzung für andere Anwendungen sind, wie zum Beispiel für Übersetzungsprogramme. Auf EU-Ebene setzt die Taalunie sich für den Erhalt der Stellung der niederländischen Sprache in der Europäischen Union ein. Ein Arbeitsschwerpunkt der Taalunie ist außerdem der Sprachunterricht. Zwar verfolgen die Niederlande, Flandern und auch Suriname jeweils eine eigene Bildungspolitik, aber dennoch gibt es eine Vielzahl von Gebieten, in denen eine Zusammenarbeit sinnvoll ist, wie beispielsweise die Förderung von Know-how, Fortbildungen oder gemeinsamer Stellungnahmen. Die Taalunie konzentriert sich dabei nicht nur auf den Unterricht in Grundschulen und weiterführenden Schulen, sondern auch auf die Erwachsenenbildung und Niederländisch als Fremdsprache. Außerhalb des niederländischen Sprachraums unterstützt die Taalunie die Niederlandistikabteilungen ausländischer Universitäten. Auch Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse an Schulen in den Grenzregionen in Deutschland, Nordfrankreich und dem französischsprachigen Gebiet Belgiens werden von der Taalunie gefördert. Und schließlich fördert die Taalunie unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit in der Sprach- und Literaturwissenschaft. Wichtiger Aspekt bei dieser Arbeit sind die Möglichkeiten, Informationen und Dokumente zu bündeln und anderen zur Verfügung stellen zu können. Meist geschieht das über das Internet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Stellung, die Lesen und Bücher in unserer Gesellschaft einnehmen. Darüber hinaus verleiht die Taalunie mehrere Literaturpreise, u.a. den *Prijs der Nederlandse Letteren*.

Spinne im Sprachnetz. Die Taalunie ist eine relativ kleine Organisation. Die Zusammenarbeit mit Universitäten, Interessenverbänden, Ausschüssen, Kommissionen usw. ist daher unverzichtbar. Diese Gesprächspartner helfen bei der Vorbereitung und Umsetzung der Sprachpolitik. In verschiedenen Bereichen wurden Kommissionen gebildet und Foren gegründet, an denen Fachleute aus der Praxis teilnehmen. Sie garantieren, dass die Taalunie auch weiterhin ihre Rolle als "Spinne im Sprachnetz" spielen kann.

Das Instrument Sprache. Sprache ist ein Instrument, das seinen Anwendern dient. Sie sollen sich in eben jener Sprache optimal verständigen können. Egal, ob als Muttersprache oder Fremdsprache: Für alle Sprecher des Niederländischen sind ihre Sprachkenntnisse tagtäglich wichtigstes Kommunikationsmittel und eine Voraussetzung für ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Das gilt sowohl für den privaten Bereich, als auch für die Geschäftswelt oder das Bildungswesen.

Egal, ob als Muttersprache oder Fremdsprache: Für alle Sprecher des Niederländischen ist diese Sprache tagtäglich wichtigstes Kommunikationsmittel.

Instrumentelle Sprachpolitik. Die Taalunie entwickelt Instrumente, die es der niederländischsprachigen Bevölkerung ermöglichen, ihre Sprache in möglichst vielen Situationen optimal anwenden zu können. In erster Linie geht es dabei um Instrumente wie Wörterbücher und Grammatiken oder um Internetportale wie eine digitale Bibliothek mit Werken der niederländischen Literatur. Aber auch Zertifikate für Niederländischstudenten gehören dazu, ebenso wie Regeln, die der niederländischsprachigen Bevölkerung den Zugang zu Beschlüssen und Gesetzen der Europäischen Union ermöglichen - in ihrer eigenen Sprache.

Philosophie. Unsere Philosophie setzen wir in instrumentelle Sprachpolitik um. Wir sind eine Organisation für den Sprachanwender. Seine Wünsche und Bedürfnisse sind der Ausgangspunkt für die Entwicklung von Sprachpolitik. Aus diesem Grund achtet die Taalunie auch auf die soziale Funktion von Sprache und Sprachpolitik. Für viele Menschen sind ihre Sprache, ihr Sprachgebrauch und ihre Sprachbeherrschung schließlich ausschlaggebend für ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Sprache digital. Sprache begegnet uns immer häufiger auch in digitaler Form. Digitale Hilfsmittel gewinnen an Bedeutung, z.B. beim Surfen im Internet, bei der Benutzung von Übersetzungsprogrammen, in sprachgesteuerten Informationsdiensten, in der Forschung oder beim Wissensaustausch. Die Taalunie verwaltet eine große Anzahl von Dateien, die heute bereits digital zur Verfügung stehen, so z.B. das Online-Nachschlagewerk *Taaladvies*, eine Liste geographischer Namen und verschiedene terminologische Datenbanken. Da diese Dateien digital verfügbar sind, können sie miteinander verknüpft und kombiniert werden. So entsteht eine dynamische Synergie.

Zugang. Damit die Vorteile digitaler Quellen auch optimal genutzt werden können, muss für Universitäten, Unternehmen, Behörden und Privatpersonen ein möglichst einfacher Zugriff auf diese Daten gewährleistet sein. Zudem müssen diese Daten regelmäßig aktualisiert, ergänzt und verwaltet werden. Aus diesem Grund hat die Taalunie ein Zentrum für Computerlinguistik und Sprachtechnologie eingerichtet: die TST-Zentrale (*TST-centrale*). Hier werden Informationsmaterial und Erfahrungsberichte aus den unterschiedlichsten Bereichen gesammelt.



windwijzers

“Als Wissenschaftler auf dem Gebiet der Computerlinguistik und Sprachtechnologie bin ich begeistert von der TST-Zentrale. Früher musste man Informationen und Hintergrundmaterial für die eigene Forschung mühsam zusammentragen. Dank der TST-Zentrale gehört das nun endgültig der Vergangenheit an. Diese Einrichtung ist eine zentrale Anlaufstelle für all diejenigen, die sich für das Thema der Computerlinguistik und Sprachtechnologie interessieren - von Wissenschaftlern über Beamte bis hin zur Wirtschaft. Außerdem bin ich der Ansicht, dass die Nederlandse Taalunie einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Computerlinguistik und Sprachtechnologie ausübt. Die Taalunie bietet eine Koordination über die Landesgrenzen hinweg. Wissenschaftler können sich so darüber informieren, welche Studien in den Niederlanden und Flandern bereits durchgeführt wurden und in welchen Bereichen noch Forschung betrieben werden muss. Das spart eine Menge doppelter Arbeit.”

Walter Daelemans, Dozent für Computerlinguistik an der Universität Antwerpen über die TST-Zentrale.

Babylon in Brüssel? Eine der Herausforderung des vereinten Europas liegt im Umgang mit der Sprachenvielfalt. Bedeutet Mehrsprachigkeit unweigerlich auch ein Sprachenwirrwarr? Welche Kosten sind mit der Mehrsprachigkeit verbunden und werden diese überschaubar bleiben, wenn die EU weiter wächst? Wie viele Amtssprachen wird es geben und wann werden diese eingesetzt? Und welche Rolle werden die mittelgroßen Sprachen wie das Niederländische dann spielen? Die Taalunie befasst sich intensiv mit all diesen Fragen. Und das mit Erfolg: So hat die Taalunie im Rahmen des Projekts NL-Translex vier automatische Übersetzungsmodule entwickeln lassen. Übersetzungsdienste nutzen diese Module zur schnellen Übersetzung von niederländischen Texten in die Fremdsprache und umgekehrt. Ferner setzt die Taalunie sich gemeinsam mit anderen nationalen Organisationen für eine europäische Sprachpolitik ein, deren Ziel die Förderung der offiziellen europäischen Sprachen sowie der Mehrsprachigkeit ist. Diese Zusammenarbeit führte zur Gründung der Europäischen Föderation Nationaler Sprachinstitutionen (*EFNIL*). Die Taalunie hat innerhalb der *EFNIL* eine Vorreiterrolle übernommen.

Rechtschreibung und Sprachpflege. Die letzte niederländische Rechtschreibreform wurde 1995 durchgeführt. Mittlerweile hat sich jeder an die kleinen Änderungen gewöhnt. Obwohl die Rechtschreibung an sich kein Problem darstellt, könnten auf Wortebene noch einige Verbesserungen vorgenommen werden. Im Jahr 2005 erscheint eine überarbeitete Ausgabe der offiziellen Wortschatzliste des Niederländischen (das sog. *Groene Boekje*), in der diese Verbesserungen umgesetzt werden. Die Rechtschreibregeln an sich bleiben unverändert. Neben dem *Groene Boekje* ist die Taalunie auch für einige andere grundlegende Nachschlagewerke verantwortlich, wie z.B. für den *Corpus Gesproken Nederlands* oder für eine Reihe von zweisprachigen Wörterbüchern. Diese Produkte werden im Laufe der nächsten Jahre - sofern erforderlich - aktualisiert und veröffentlicht. Im Vordergrund steht dabei die Bereitstellung digitaler Fassungen dieser Nachschlagewerke.

TST-Zentrale. Die Taalunie arbeitet zur Zeit intensiv an der Einrichtung der TST-Zentrale (*TST-centrale*) für Computerlinguistik und Sprachtechnologie. Diese Zentrale ist eine Sammelstelle für digitale Sprach-Tools, die hier zentral verwaltet werden, wie z.B. Korpora, Lexika, umfangreiche Werke zur Aussprache des Niederländischen, Terminologiebestände und zweisprachige Wörterbücher. Diese Quellen sind von großer Bedeutung für Wissenschaft und Wirtschaft. Sie können beispielsweise für sprachgesteuerte Informationsdienste wie automatische Reiseinformationen eingesetzt werden. Die TST-Zentrale stellt sicher, dass alle Benutzer diese Quellen schnell und preiswert nutzen können.

Die Zukunft des Niederländischen. Guter Niederländischunterricht trägt dazu bei, dass unsere Sprache auch für die kommenden Generationen ein effektives Kommunikationsmittel bleibt. Obwohl die Niederlande, Flandern und Suriname jeweils eine eigene Bildungspolitik verfolgen, ist die Zahl der Berührungspunkte und gemeinsamen Interessen groß.

Berührungspunkte und Austausch. Im Laufe der Jahre hat man in den einzelnen Ländern viele Erfahrungen mit dem Unterricht für nicht-niederländischsprachige Schüler sammeln können. Es wäre schön, wenn alle Schulen und alle Lehrkräfte innerhalb des niederländischen Sprachgebiets auf dieses Wissen zurückgreifen und einander bei der Entwicklung einer entsprechenden Unterrichtspolitik unterstützen könnten. In der Vergangenheit stellte dieser Wissensaustausch oft ein Problem dar. Schließlich legen die Niederlande und Flandern jeweils ihre eigenen Unterrichtsziele, Grundkompetenzen und Bewertungsmethoden fest. Im Zuge einer Vereinheitlichung lässt die Taalunie gemeinsame Stellungnahmen formulieren, wie z.B. ein Strategiepapier zur Einwanderungsproblematik, (*Visietekst inburgering*), einen Referenzrahmen für den frühen Fremdsprachenerwerb (*Referentiekader vroege tweede taalverwerving*) und ein Rahmenwerk über Sprachkompetenzen für Lehrkräfte (*Kadertekst over taalcompetenties voor leraren*). Ist man sich über bestimmte Ausgangspunkte einig, dann erleichtert dies schließlich auch die Zusammenarbeit in der Praxis.

Sprache als Chance. Gute Sprachkenntnisse können den Unterschied zwischen Integration und Isolation, zwischen Akzeptanz und Ablehnung, zwischen Erfolg und Misserfolg ausmachen. Die Taalunie hat diese gesellschaftlich-soziale Funktion von Sprache erkannt und setzt sich dafür ein, jene Menschen, die die niederländische Sprache nur unzureichend beherrschen, besser in die Gesellschaft zu integrieren. Dabei geht es in erster Linie um Niederländisch als Fremdsprache. Für Ausländer, die in den Niederlanden und Flandern leben, bedeuten gute niederländische Sprachkenntnisse eine Chance auf eine bessere Zukunft. Aber auch viele Muttersprachler haben Probleme mit der niederländischen Sprache. Sie können gar nicht oder nur sehr schlecht lesen und schreiben. Auch auf diesem Gebiet setzt die Taalunie sich für mehr Zusammenarbeit ein.

14

KOEKJES VAN OMA JET

“Die Zusammenarbeit zwischen Flandern und den Niederlanden im Bereich des Sprachunterrichts und des (Fremd-) Sprachenerwerbs halte ich für das größte Verdienst der Nederlandse Taalunie. Niederländer und Flamen sprechen zwar dieselbe Sprache, aber das bedeutet nicht, dass sie Probleme auf dieselbe Weise angehen. Die Organisation des flämischen Einbürgerungsprozesses, das flämische Schulwesen und die Radio- und Fernsehprogrammgestaltung weichen in vielen Bereichen von ihren niederländischen Pendanten ab. Die Taalunie hat es ermöglicht, dass beide Sprachgebiete ihre Erfahrungen und Ideen zu solchen Themen miteinander teilen können. So entstehen neue Einblicke und Denkweisen. Sowohl die Niederlande als auch Flandern ernten jetzt die Früchte dieser Zusammenarbeit.”

Simon Verhallen, Institut für Sprachforschung und Sprachunterricht für Anderssprachigen (ITTA).

BOEK
BLANKETTES
PLAATSEN

Austausch über das Internet. Die neuen Medien und insbesondere das Internet sind nützliche Hilfsmittel zur schnellen Verbreitung von Wissen und Erkenntnissen über die niederländische Sprache. Das Internet bietet Lehrkräften und anderen Interessenten aus dem Bildungswesen eine scheinbar unbegrenzte Menge an Informationen. Daher hat die Taalunie die IuK-Technologie zu einem Schwerpunktthema ihrer Arbeit gemacht. Die Webseite der Taalunie www.taalunieversum.org bietet ihren Besuchern bereits heute eine Fülle an Informationen. Täglich kommen neue interessante Beiträge hinzu. So können interessierte Lehrkräfte und Wissenschaftler z.B. eine digitale Gesamtübersicht der in den vergangenen zehn Jahren durchgeführten Studien zum Schulfach "Niederländisch" nutzen. Äußerst praktisch ist auch der Benachrichtigungsservice, über den Leser sich per E-Mail über kürzlich erschienene Fachartikel zum Thema Niederländischunterricht informieren lassen können.

Ideenförderung. Schulen sind Orte, an denen viele Ideen geboren werden. Viele kreative Lehrer entwickeln interessante Projekte für ihren Niederländischunterricht. Leider bleiben diese Projekte außerhalb der Schulmauern meist unbekannt. Die Taalunie will gute Ideen aus den Schubladen hervorholen und in die Klassenräume bringen. So wird alle zwei Jahre der *Taalunie Onderwijsprijs* an eine Grundschule und eine weiterführende Schule vergeben. Ein weiterer Bildungspreis der Taalunie ist der *Scriptieprijs*, mit dem die beste in niederländischer Sprache verfasste Abschlussarbeit über ein Thema der Niederlandistik ausgezeichnet wird.

Gute Sprachkenntnisse
können den
Unterschied zwischen
Integration und
Isolation, zwischen
Akzeptanz und
Ablehnung, zwischen
Erfolg und Misserfolg
ausmachen.

ITUUR

HET
OPEN
RAAN

Digitale Schatzkammer: das Webportal

Taalunieversum. Ein Portal für die niederländische Sprache: So könnte man das Taalunieversum umschreiben. Hinter der digitalen Pforte www.taalunieversum.org verbirgt sich ein Paradies für Wissenschaftler, Lehrer, Autoren und jeden, der sich für das Thema Sprache interessiert. Ob Jugendliteratur oder Literaturübersetzung, ob Verzeichnisse geographischer Namen oder Kurse für Analphabeten: das Taalunieversum birgt einen Schatz an Fachartikeln, Unterrichtsmaterial, Forschungsergebnissen, Bildmaterial, Institutsinformationen und Links. Niederländischlehrkräfte und andere Interessenten aus dem Schulwesen finden hier Forschungsergebnisse, Fachzeitschriften und Schulterminologie. Sehr beliebt ist die Rubrik *Taaladvies*, in der die Besucher unter den rund 1200 Ratschlägen zum Thema Sprache Antworten auf all ihre Fragen finden.

Niederländisch: eine kleine Weltsprache. Ein Niederländischstudium in Kiew? Kein Problem! Und was noch wichtiger ist: Es besteht Nachfrage. An über 200 Universitäten in mehr als 40 Ländern wird Niederländisch als Haupt- oder Nebenfach angeboten. Die Studenten entscheiden sich aus Interesse an der Sprache und Literatur für dieses Studienfach, aber auch wegen der Chancen, die die niederländische Sprache ihnen bietet. Für sie ist sie oft ein Fenster zur Welt, und manchmal auch zu einer anderen Zukunft.

Mehr als 220
Universitäten in über
40 Ländern bieten
Niederländisch als
Haupt- oder
Nebenfach an.

Niederlandistik im Ausland. Die Taalunie unterstützt ausländische Hochschulen mit unterschiedlichen Subventionsformen, wie einer Startförderung, Subventionen für die Anschaffung von Büchern, Zeitschriften oder Computern oder einer speziellen Gastdozentenregelung. Aber auch die Qualität der Auslandsniederlandistik ist eines ihrer Anliegen. Um diese zu fördern, bietet die Taalunie den Dozenten im Ausland ihre Unterstützung an. Wichtiges Instrument ist hierbei der *Steunpunt Nederlands als vreemde taal*, ein Expertisezentrum, an das sich ausländische Dozenten wenden können, wenn sie didaktische Fragen haben oder Informationen über Unterrichtsmaterial benötigen. Ferner bietet dieses Zentrum sowohl Dozenten als auch Studenten ein interessantes Schulungsangebot.

Sommerkurse. Jeder Niederländischstudent muss mindestens einmal im Laufe seines Studiums Amsterdam oder Antwerpen gesehen und das Rijksmuseum oder das Rubenshaus besucht haben. Die Taalunie bietet vielen Studenten genau diese Möglichkeit. Jedes Jahr werden in den Niederlanden und Flandern Sommerkurse zur niederländischen Sprache und Kultur angeboten. Die Studenten können drei Wochen lang in die niederländische Sprache und alles, was dazu gehört, eintauchen. Jährlich machen ca. 300 Studenten von diesem Angebot Gebrauch. Auch für Dozenten organisiert die Taalunie regelmäßig Fortbildungskurse, damit sie ihr Fachwissen auf dem neuesten Stand halten können.

Sprachgrenzen verschwinden. Die meisten Schlagbäume innerhalb der EU haben ausgedient und mit ihnen scheinen im neuen "Europa der Regionen" auch die Sprachgrenzen verschwunden zu sein. So auch in den Grenzgebieten der Niederlande und Flanderns. In der Französischsprachigen Gemeinschaft Belgiens, in Nordfrankreich und im deutschen Grenzgebiet wird an vielen Orten Niederländisch gesprochen. In diesen Gegenden bieten Grundschulen, weiterführende Schulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung Niederländischunterricht an. Die Taalunie unterstützt diesen Unterricht und arbeitet mit verschiedenen lokalen Behörden zusammen.

Zentrale Unterstützung. Abgesehen von der speziellen Förderung für die einzelnen Grenzgebiete besteht bei den dortigen Lehrkräften aber auch Bedarf an einem Wissensaustausch und einer zentralen Förderung. Deshalb bietet die Taalunie diesen Lehrkräften zentrale Unterstützung, wie z.B. bestimmte Informationen, Ratschläge und Materialien, an. Außerdem lässt die Taalunie (digitale) Unterrichtsmittel entwickeln, die von allen genutzt werden können. Und in Fort- und Weiterbildungskursen sowie auf Studientagen können die Lehrkräfte, deren Muttersprache z.B. Deutsch oder Französisch ist, ihr Fachwissen auffrischen.

Indonesien: alte Bande. Reisenden können ihre Niederländischkenntnisse bisweilen ganz unerwartet in den entlegensten Ländern dieser Welt nützlich sein. Eines dieser Länder ist Indonesien. Einige der älteren Einwohner sprechen noch Niederländisch, aber auch unter den Jüngeren ist das Interesse an dieser Sprache groß. Wer an der Universität studieren möchte, kommt ohnehin nicht darum herum, sich - beispielsweise im Rahmen eines Jurastudiums - in niederländischsprachige Texte zu vertiefen. Aus diesem Grund gibt es an vielen indonesischen Universitäten spezielle Fachsprachkurse sowie Kurse zu Niederländisch als Quellsprache. Bildungszentren bieten allgemeine Niederländischkurse für Studenten und andere Interessenten an. Das wichtigste dieser Zentren ist das *Erasmus Taalcentrum* in Jakarta, an dem jährlich zwischen 1500 und 2000 Teilnehmer einen Niederländischkurs belegen.

Südafrika: Feldversuch zur Mehrsprachigkeit.

Auch Südafrika verbindet besondere Bande mit der Taalunie. Die Förderung der Niederlandistik an den Hochschulen ist dabei nur ein Aspekt. Im Vordergrund steht eher die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Mehrsprachigkeit: Südafrika zeigt großes Interesse an den Erfahrungen, die die Taalunie in diesem Bereich bereits sammeln konnte. Aber auch für die Taalunie ist diese Zusammenarbeit sehr fruchtbar. Vorläufig konzentriert man sich auf die Computerlinguistik und Sprachtechnologie sowie auf Prüfungs- und Zertifizierungssysteme.


Im "Europa der Regionen" verschwinden die Sprachgrenzen.



ZEEPIEREN No 19

“Die Taalunie leistet einen wichtigen Beitrag zum Niederländischunterricht in Tschechien. Die Niederländischfachschaften an den Universitäten von Prag, Olomouc und Brno erhalten regelmäßig Fördermittel für Fortbildungsmaßnahmen, Kurse für Studenten und verschiedene Projekte. So wurde die Universität Palacky beispielsweise bei der Einrichtung eines Kurses für Geschäftsniederländisch unterstützt. Ich selbst bekam ein Stipendium für meine Dissertation über die Rezeption der niederländischen Literatur in Tschechien. Außerdem habe ich im September 2003 an einem Weiterbildungskurs der Taalunie teilgenommen. Das dort Gelernte kann ich nun in der Praxis umsetzen.”

Lucie Fruhwirtova, Niederländischdozentin an der Universität Palacky, Tschechien.



“Innerhalb der Europäischen Union gewinnen die großen Sprachen immer mehr an Terrain. Damit mittelgroße Sprachen wie das Niederländische dabei nicht zu kurz kommen, müssen wir die Stellung unserer Sprache und somit auch unserer Kultur verteidigen und festigen - beispielsweise durch Übersetzungen niederländischer Literatur in andere Sprachen. Leider herrscht noch ein Mangel an guten Literaturübersetzern, der vor allem auf das spärliche Ausbildungsangebot in diesem Bereich zurückzuführen ist. Daher hat die Taalunie selbst mehrere Kurse für Literaturübersetzung entwickelt. Ich habe als Dozent an einem solchen Kurs teilgenommen und kann aus eigener Erfahrung berichten, dass diese Veranstaltungen zweifelsohne die gewünschten Resultate erbringen.”

Literaturübersetzer Frans Denissen über die Stellung der niederländischen Sprache.

Literatur kennt keine Grenzen. Die niederländischsprachige Literatur führt kein Inseldasein. Immer mehr Werke flämischer und niederländischer Schriftsteller werden in andere Sprachen übersetzt. Die Taalunie fördert diesen Trend, u.a. durch die Unterstützung des *Steunpunt Literair Vertalen*. Außerdem hat sie zu einer grenzüberschreitenden Diskussion über Literatur und Lesen angeregt.

Leseförderung. Wichtigste Grundlage einer lebendigen Literatur- und Sprachkultur ist es, dass die Menschen (weiterhin) lesen. Manche Leute lesen viel, andere so gut wie nie. Woran liegt das? Ist das ein Problem? In der Antwort auf diese Fragen sucht die Taalunie den Schlüssel zu einer gezielten Leseförderung. Das geht jedoch nicht ohne umfangreiche Studien und die Entwicklung von entsprechendem Schulungsmaterial. Aber es gibt auch konkrete Projekte der Taalunie, wie z.B. den Schülerliteraturpreis *Inktaap*. Schüler der Unterstufen lesen dabei jene Bücher, die für drei wichtige Literaturpreise nominiert wurden. Anschließend wählen sie ihren eigenen Favoriten, der dann mit dem *Inktaap* ausgezeichnet wird.

Literatur im Internet. Die neuen Medien und insbesondere das Internet spielen bei der Verbreitung der niederländischen Sprachkultur eine wichtige Rolle. Bereits heute ist im Internet eine Vielzahl von Informationen über Schriftsteller, Bücher und Literatureinrichtungen zu finden. Die Taalunie konzentriert sich auf die Bündelung dieser Informationsflut. Es wird untersucht, an welchen Informationen Bedarf besteht und wie sich diese am besten erschließen lassen. Dies geschieht in Rücksprache mit den potenziellen Nutzern aus den Bereichen Politik, Unterricht, Wissenschaft und Medien.

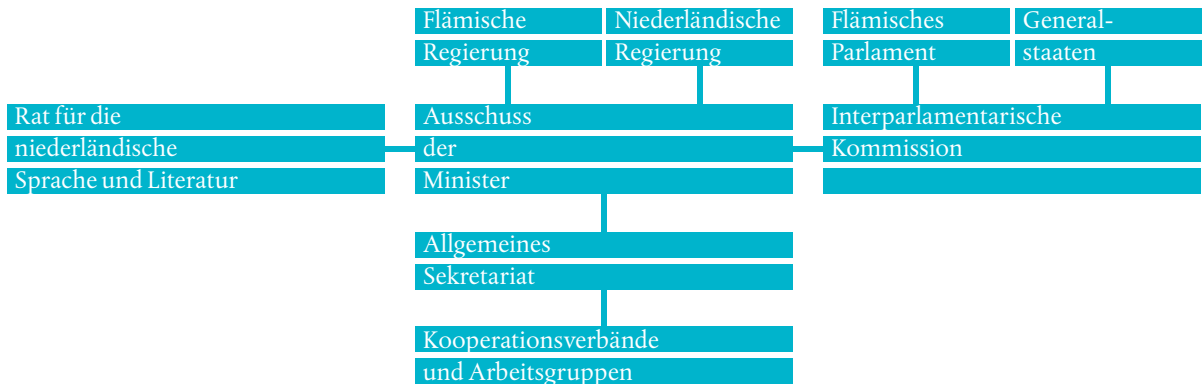
Digitale Bibliothek. Das Buch in seiner gedruckten Form erhält Konkurrenz. Immer mehr literarische Texte beginnen ein zweites Leben im Internet - zur Freude der Wissenschaft, aber auch der Leser. Ein wichtiges Zugangsportal

ist die *Digitale Bibliotheek voor de Nederlandse Letteren*, www.dbnl.org, die von der Taalunie unterstützt wird. Diese Webseite bietet ihren Besuchern nicht nur Zugriff auf Romane, Theaterstücke oder Gedichte, sondern auch auf Zeitschriftenartikel, Nachschlagewerke, Besprechungen, Biographien und Portraits sowie auf Audio- und Videoausschnitte. Die digitale Bibliothek enthält auch vergriffene Texte, die nicht mehr aufgelegt werden.

Ergebnisse. Auch in anderen Bereichen der Literaturwissenschaft hat die niederländisch-flämische Zusammenarbeit bereits Früchte abgeworfen. Hier einige Beispiele:

- Unter der Schirmherrschaft der Taalunie arbeiten neun Autoren an einer umfangreichen Chronik der niederländischen Literatur in sieben Bänden. Der erste Band wird voraussichtlich im Jahr 2005 vorgelegt werden.
- Der *Steunpunt Literair Vertalen* organisiert Sommerkurse und Orientierungsseminare für Literaturübersetzer, die niederländische Werke in andere Sprachen übersetzen. Gleichzeitig werden auch für niederländische Übersetzer fremdsprachlicher Bücher Kurse angeboten.
- Alle drei Jahre verleiht die Taalunie den Literaturpreis *Prijs der Nederlandse letteren*. Dieser Oeuvre-Preis für niederländischsprachige Schriftsteller ist der bedeutendste Preis der Taalunie und der einzige Staatspreis für Literatur in den Niederlanden und Flandern.
- Mit dem *Toneelschrijfprijs* der Taalunie wird jedes Jahr ein Autor eines ursprünglich niederländischsprachigen Bühnenstücks ausgezeichnet.

Politik, Kontrolle, Beratung und Umsetzung. Die Taalunie umfasst vier Organe: den Ausschuss der Minister, die Interparlamentarische Kommission, den Rat für die niederländische Sprache und Literatur und das Allgemeine Sekretariat.



Organe und Arbeitsweise. Über die allgemeine Politik der Nederlandse Taalunie entscheidet der Ausschuss der Minister, in dem die für Bildungswesen und Kultur verantwortlichen Minister der Niederlande und Flanderns vertreten sind. Das Kontrollorgan ist die Interparlamentarische Kommission, die sich aus zweiundzwanzig niederländischen und flämischen Volksvertretern zusammensetzt. Der Rat für die niederländische Sprache und Literatur, dem zwölf Mitglieder angehören, ist das Beratungsorgan. Die Vorbereitung und Umsetzung der Politik erfolgt durch das Allgemeine Sekretariat, in dem rund 25 Mitarbeiter unter Leitung eines Generalsekretärs tätig sind. Suriname wird in die Arbeit aller Organe miteinbezogen.

Finanzen. Die Nederlandse Taalunie wird von den Regierungen der Niederlande, Flanderns und Surinames finanziert. Die Anteile der einzelnen Regierungen richten sich nach der Zahl der Sprachanwender in den einzelnen Ländern. Im Jahr 2004 betrug der Etat der Taalunie ca. 9 Mio. Euro.


Ausgabe der
Nederlandse Taalunie
März 2004

Text
Hendriks Van der Spek

Layout
Studio Dumbar

Fotos
Martijn Oostra

Druck
rooduijn, bureau voor
communicatie en design



Weitere Informationen
über die Arbeit der
Nederlandse Taalunie
sind auf unserer
Webseite zu finden:
www.taalunieversum.org.

Dort können auch
Veröffentlichungen der
Taalunie bestellt werden.

Adresse

Lange Voorhout 19
Postleitzahl 10595
2501 HN Den Haag
Niederlande

Telefon

+ 31 70 346 95 48

Fax

+ 31 70 365 98 18

E-mail

info@taalunie.org